



OAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



JOSEPHINUM

Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Freunde der ÖAW
in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der
Wissenschaften und der Medizinischen Universität Wien

Die anatomischen Wachsmodelle im Josephinum

Eine Führung durch die Sammlungen

**Im Anschluss ein Gespräch über die Faszination an der
Entzauberung des menschlichen Körpers**

mit

Christiane Druml

Maria Teschler-Nicola

Andreas Weigl

Hubert Christian Ehalt (Moderation)

17 Uhr

Mittwoch, 13. August 2014

**Josephinum – Sammlungen der Medizinischen Universität Wien
Wien IX, Währingerstraße 25**

PROGRAMM

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Präsident der Gesellschaft der Freunde und Ehrenmitglied der ÖAW

Beiträge von

Dr. Christiane Druml

Vizerektorin der Medizinischen Universität Wien

HR ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola

Direktorin der Anthropologischen Abteilung im Naturhistorischen Museum

Univ.-Doz. MMag. Dr. Andreas Weigl

Dozent am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien und
Leiter des Bereichs Wissenschaftliche Projekte und Kooperationen
im Wiener Stadt- und Landesarchiv

Moderation

Hubert Christian Ehalt

Christiane Druml studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien, 1992–2011 Geschäftsführerin der Ethikkommission der Medizinischen Universität Wien, seit 2007 Vorsitzende der Bioethikkommission, seit 2008 Mitglied des International Bioethics Committee IBC der UNESCO, seit 2011 Vizerektorin für klinische Angelegenheiten der Medizinischen Universität Wien. Zugeordnete Abteilungen: Bibliothek, Department und Sammlungen für Geschichte der Medizin, Josephinum – Sammlungen der Medizinischen Universität Wien.

Maria Teschler-Nicola studierte Humanbiologie, Volkskunde und Medizin an der Universität Wien, 1976 Promotion im Hauptfach Humanbiologie, danach Assistentin am Institut, 1982 Kuratorin an der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, 1993 Habilitation, seit 1998 Direktorin der Abteilung. Gestaltung mehrerer Sonderausstellungen; ihre Forschungsprojekte befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der menschlichen Evolution und der Wissenschaftsgeschichte.

Andreas Weigl studierte Wirtschaftsinformatik und Geschichte an der Universität Wien, 1984–2008 Tätigkeit in der amtlichen Statistik und der Magistratsdirektion der Stadt Wien, seit 2008 tätig im Wiener Stadt- und Landesarchiv, 2010–2011 Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Stadtgeschichtsforschung, ab 2011 Vorsitzender des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, seit 2001 Privatdozent am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien mit Schwerpunkt historische Demographie, Sozialgeschichte der Medizin, Stadtgeschichte.